François-Frédéric Guy verfolgt eine internationale Karriere an der Seite der größten Dirigenten wie Philippe Jordan, Kent Nagano, Daniel Harding und Esa-Pekka Salonen mit renommierten Orchestern wie den Wiener Symphonikern, dem BRSO, dem Orchestre Symphonique de Montréal, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem NHK Symphony Orchestra in Tokio oder dem Philharmonia Orchestra in London.

Als renommierter Interpret der Werke Beethovens ist er weltweit gefragt für Recitals, Orchester- und Kammermusikkonzerte im Rahmen seiner Projekte rund um die Musik Beethovens

Seit Anfang 2025 nimmt er die 32 Sonaten auf, eine 9-CD-Box, die im Februar 2027 beim Label La Dolce Volta erscheinen wird.

Neugierig auf die Musik seiner Zeit, interpretiert er zahlreiche zeitgenössische Komponisten und gibt regelmäßig Weltpremieren. Kürzlich hat er das Konzert von Tristan Murail L'œil du Cyclone in Paris, London, Hamburg und Tokio uraufgeführt und ein Album mit Werken von Debussy und Murail aufgenommen.

François-Frédéric wird als Jurymitglied zu großen internationalen Wettbewerben eingeladen (Königin Elisabeth von Belgien, Busoni, Shanghai) und gibt Meisterkurse in renommierten Stiftungen (Lieven in Wien, Villecroze, Bibliothèque La Grange-Fleuret, Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris...).

Seit 2012 dirigiert er regelmäßig verschiedene Ensembles vom Klavier aus (Orchestre de chambre de Paris, Orchestre Philharmonique Royal de Liège, Orchestre National de Lille, Sinfonia Varsovia,) und im September 2022 übernimmt er die musikalische Leitung des Ensembles Microcosme, mit dem er im Dezember 2025 in der Cité Bleue in Genf eine Gesamtaufführung der Konzerte von Mozart beginnt.

In diesem Jahr traf er Philippe Jordan in München mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (BRSO) wieder.

Seine letzten Konzerte führten ihn nach Paris für ein Recital und mit Orchester, in die Wigmore Hall in London, nach Portugal, wo er vom Klavier aus die 5 Konzerte von Beethoven und die 2 von Chopin dirigierte, nach Dänemark, in die Schweiz und nach Japan mit dem NHK Symphony Orchestra.

In den kommenden Monaten wird er in Frankreich, der Schweiz, der Türkei, Litauen, den Niederlanden und Hongkong auftreten, wo er die fünf Konzerte von Beethoven mit dem Hong Kong Philharmonic Orchestra spielen und dirigieren wird.

https://www.ffguy-pianist.com